



# MAN/Göppel 890 UG M 16 A

## Fahrzeug-Daten

Erstzulassung **05.11.1965**

OCM-Museumsbus seit **17. Juni 1989**

Kilometerstand bei Übernahme **ca. 590.000**

Vorbesitzer **Stadtwerke München | Privatunternehmer in Hessen**

Motortyp **MAN D 2156 HMXU (Original: MAN D 2146 HM1U)**

Leistung **192 PS**

Höchstgeschwindigkeit **61 km/h**

Getriebe **Voith Diwabus (2-Gang-Automatik)**

Länge **16.60 m**

Breite **2.50 m**

Höhe **3.10 m**

Sitz-/ Stehplätze **42+1 / 127**

Leergewicht **11.9 t**



# DER ÄLTESTE MÜNCHNER GELENKBUS ÜBERHAUPT

Mit Verbot des Personenanhängers Anfang der 60er-Jahre schlug die große Stunde des Gelenkbusses. Die ersten 7 solcher Großraumfahrzeuge vom Typ MAN/Göppel 760 UO 2G der Stadtwerke München wurden 1962 beschafft. Sie trugen die Nummern 101 bis 107. Ihnen folgten von 1963 bis 1966 vier weitere Serien des moderneren Typs MAN/Göppel 890 UG M 16 bzw. M 16 A mit den Nummern 108 bis 162. Allen diesen Bussen gemein war, dass die Vorderwägen von MAN selbst, die Nachläufer jedoch von der Karosseriebaufirma Göppel aus Augsburg gefertigt wurde – damals eine durchaus übliche Praxis.

Von den 7 ersten ist leider keiner erhalten geblieben. Museumsbus 145 vom Baujahr 1965 ist somit der älteste erhaltene Münchner Gelenkbus und einer der ältesten Gelenkbusse überhaupt. Er war bis 1976 im Münchner Stadtverkehr im Einsatz und wurde dann an einen Busunternehmer aus Hessen verkauft, der ihn erst 1988 ausrangierte. Der OCM bewies schon damals Weitsicht und erwarb diesen einzigartigen Omnibus im Juni 1989 – schon damals der letzte seines Typs.

Altersbedingt und durch eine ständige Abstellung im Freien war der Bus stark restaurierungsbedürftig. Zunächst wurde er 13 Jahre in einer trockenen Halle hinterstellt und somit erst einmal erhalten. Die Restaurierung erfolgte dann in zwei Schritten von 2002 bis 2007 in Erfurt und von 2014 bis 2017 in Hessen und stellte für den OCM eine immense finanzielle Herausforderung dar.

Der Bus wurde bei seiner Restaurierung in den historischen Zustand von 1972 versetzt, als er bereits ohne Schaffner im Einsatz war. Er besitzt somit eine Türautomatik an den hinteren Türen und keinen Schaffnersitz mehr. Er steht meist im MVG-Museum, ist zeitweise jedoch auch für Personenverkehr zugelassen und kann gemietet werden.

---

## **Vereinsanschrift**

Söllereckstr. 12 · 81545 München  
Tel. 089/ 611 56 23  
[www.omnibusclub.de](http://www.omnibusclub.de)

## **Busvermietung**

Kraftverkehr München GmbH  
Silberdistelstraße 49 · 80689 München  
Tel. 089/ 611 56 23  
[www.kraftverkehr-muenchen.de](http://www.kraftverkehr-muenchen.de)  
[kontakt@kraftverkehr-muenchen.de](mailto:kontakt@kraftverkehr-muenchen.de)

